

Stadt Bischofswerda
Familien- und Ordnungsamt
Ordnung und Sicherheit
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda

Telefax: 03594 786-239
E-Mail: ordnungsamt@bischofswerda.de

Antrag auf Erlaubnis zur Ausübung eines Reisegewerbes

- Erteilung
 Verlängerung der Erlaubnis
 Ausdehnung der Erlaubnis

vom

Nr. der Reisegewerbekarte

- unbefristet
 befristet bis

Antragsteller/-in

Name/Vertreter/-in bei juristischer Person

Name

Vorname(n)

**Jur.
Person**

Name

Bei GbR: Anzahl Gesellschafter

Registernummer

Ort des Registers

Land des Registers

Abweichender Geburtsname

Geschlecht

- männlich weiblich
 divers

Staatsangehörigkeit

Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsland

Kontaktdaten

Telefon

Telefon (mobil)

Fax

E-Mail

Weitere Angaben

Körpergröße (cm)

Augenfarbe

 Personalausweis Reisepass

Nr.

ausgestellt am

ausgestellt durch

bei Nicht-EU-Bürgern: Aufenthaltsgenehmigung erforderlich

Ausstellungsbehörde

Ausgestellt am

 unbefristet befristet

Gültig bis

Nachname der Mutter

Auflagen, Beschränkungen

Persönliche Verhältnisse**Rechtskräftige Verurteilungen/Strafbefehle in den letzten 5 Jahren:** Ja Nein

Wenn ja, welche, Aktenzeichen, Gericht

Anhängige Strafverfahren: Ja Nein

Wenn ja, welche, Aktenzeichen, Gericht

Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit: Ja Nein

Wenn ja, welche, Aktenzeichen, Gericht

Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach §35 Gewerbeordnung: Ja Nein

Wenn ja, welche, Aktenzeichen, Gericht

Eidesstattliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse (§807 ff. ZPO): Ja Nein

Wenn ja, welche, Aktenzeichen, Gericht

Wurde ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz-, Konkurs- oder Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt? Ja Nein

Wenn ja, welche, Aktenzeichen, Gericht

Art des beabsichtigten Reisegewerbes

Bei Waren

- Feilbieten von Aufsuchen von
Bestellungen auf Ankauf von Verabreichen von

Beschreibung

Bei Leistungen

- Anbieten von Aufsuchen von
Bestellungen auf

Beschreibung

Bei Schausteller oder nach Schaustellerart

- Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart

Beschreibung

Haftpflichtversicherung

Versicherungsgesellschaft

Versicherungsnummer

Versicherungssumme (in EUR / €)

Art der beabsichtigten Reisegewerbekarte

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte beantragt?

- Ja Nein Wenn ja, wann, Behörde

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte zurückgegeben, versagt, ...?

- Ja Nein Wenn ja, wann, Grund

Notwendige Unterlagen

Die nachfolgend benannten Unterlagen sind Bestandteil des Antrages und durch den/die Antragsteller/-in im Original oder in beglaubigter Abschrift beizubringen. Die Erlaubnis kann erst nach erteilt werden, wenn die Unterlagen vollständig vorliegen.

Führungszeugnis (zur Vorlage bei einer Behörde)	<input type="checkbox"/> als Anlage beigefügt	<input type="checkbox"/> wurde beantragt und wird nachgereicht
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zur Vorlage bei einer Behörde)	<input type="checkbox"/> als Anlage beigefügt	<input type="checkbox"/> wurde beantragt und wird nachgereicht
Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis	<input type="checkbox"/> als Anlage beigefügt	<input type="checkbox"/> wurde beantragt und wird nachgereicht
Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung	<input type="checkbox"/> als Anlage beigefügt	<input type="checkbox"/> wurde beantragt und wird nachgereicht
Auszug aus dem Handels-/ Vereinsregister	<input type="checkbox"/> als Anlage beigefügt	<input type="checkbox"/> wurde beantragt und wird nachgereicht
Bescheinigung § 43 Infektionsschutzgesetz	<input type="checkbox"/> als Anlage beigefügt	<input type="checkbox"/> wurde beantragt und wird nachgereicht
Bestätigung Haftpflichtversicherung	<input type="checkbox"/> als Anlage beigefügt	<input type="checkbox"/> wurde beantragt und wird nachgereicht
Lichtbild	<input type="checkbox"/> als Anlage beigefügt	<input type="checkbox"/> wurde beantragt und wird nachgereicht

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte nach § 146 Abs. 3 Gewerbeordnung mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Empfänger des Formulars

Kommune (zuständige Stelle)

Da für dieses Formular die Schriftform vorgeschrieben ist, wird bei der elektronischen Übermittlung eine qualifizierte elektronische Signatur gefordert.